

Absender:

**Interfraktioneller Antrag im  
Stadtbezirksrat 131 Innenstadt**

**16-02965**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Herstellung einer Beleuchtung entlang des Okerweges zwischen  
dem Staatstheater und dem Steintorwall (Dringlichkeitsantrag)**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Entscheidung)

16.08.2016

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, das vorliegende Angebot von Herrn Dr. Hagena bezüglich eines Sponsorings zur Herstellung einer Beleuchtung entlang des Okerweges zwischen dem Staatstheater und dem Steintorwall zeitnah zu prüfen und die Umsetzungsmöglichkeiten auszuloten. Die Gesamtkosten sind dabei festzustellen und auch die Möglichkeiten zum Einwerben weiterer Sponsoren darzustellen“.

gez.:

Klippert, Zander, Winter, Höltje, Piehler-Höltje, Möller, Beyrich

**Anlage/n:**

keine

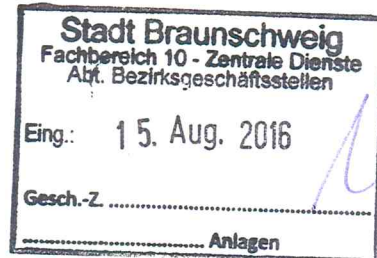
*Dr. iur. Walter Hagena*  
*Rechtsanwalt und Notar a.D.*  
*Fachanwalt für Steuerrecht*  
*Fachanwalt für Erbrecht*

Bezirksrat Innenstadt  
Rathaus

38100 Braunschweig

*D-38102 Braunschweig, den 11.08.2016*  
*Bismarckstraße 16*  
*Telefon (0531) 376187*

*Kanzlei:*  
*Dr. Hagena, Schuhmann und Kollegen*  
*D-38102 Braunschweig*  
*Bismarckstraße 2*  
*Telefon (0531) 22002-0*  
*Telefax (0531) 22002-22*  
*E-Mail: Ulrike.Hagena@t-online.de*



## **Beleuchtung eines Verbindungsweges zwischen dem Staatstheater Braunschweig und dem Steintorwall**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf meinen regelmäßigen Spaziergängen bei Tag und Nacht durch den Museumspark ist mir deutlich geworden, dass der dort relativ dicht entlang der Oker verlaufende Verbindungsweg zwischen dem Staatstheater und dem Steintorwall auch nachts von Fußgängern und Radfahrern gern genutzt wird. Dieser Weg ist allerdings nicht beleuchtet und wird deshalb immer auch ein Gefühl der Unsicherheit auslösen. Ich bin überzeugt, dass er noch stärker als schöne Verbindungsstrecke genutzt würde, wenn er eine angemessene Beleuchtung hätte. Besonders Theater- und Konzertbesucher aus dem Wohngebiet Kastanienallee / Helmstedter Straße / Löwenwall / Museumstraße würden einen solchen beleuchteten Weg gewiss gern nutzen. Einen Lageplan, in welchem ich den gedachten Verlauf der Beleuchtung eingetragen habe, füge ich hierneben bei.

Ich rege an, diesen Weg mit einer angemessenen Beleuchtung zu versehen. Da Stromkabel bis zu einer Laterne an der Nordostecke des Museumsneubaus des HAUM schon verlegt sind, müssten nur noch von dort bis zur Straße Am Theater Kabel verlegt und Laternen aufgestellt werden.

Ich rege an, eine solche beleuchtete Wegeverbindung durch den Museumspark zu schaffen. Durch den Theaterpark gibt es bereits entlang der Oker einen beleuchteten Verbindungsweg von der Straße Am Theater zur Straße Am Fallersleber Tore.

Um dieses Projekt zu fördern, sind meine Frau und ich auch bereit, dafür einen namhaften 4-stelligen Eurobetrag als Spende zur Verfügung zu stellen, wenn dadurch andere Spender und Förderer gewonnen werden können.

Ich würde mich freuen, wenn meine Anregung auf ein positives Echo stieße, und verbleibe

mit freundlichem Gruß



( Dr. Hagena )  
Rechtsanwalt und Notar a.D.

*Fachanwalt für Erbrecht*  
*Fachanwalt für Steuerrecht*



— = Vorschlag für  
Wegbeleuchtung

Faltblatt-Museumspark (pdf; 0,92 MB)

## KONTAKTINFORMATIONEN

### Der Museumspark

Museumstraße



Größe: 4,81 ha

Bilder v.o.n.u: Gisela Rothe, Städtischer Bilddienst, Gisela Rothe, Städtischer Bilddienst, Gisela Rothe, Städtischer Bilddienst, Gisela Rothe, Städtischer Bilddienst, Gisela Rothe, Städtischer Bilddienst, Staatsarchiv WF, K5167, Gisela Rothe, Städtischer Bilddienst, Gisela Rothe, Städtischer Bilddienst, Grünflächeninformationssystem des Fachbereich Stadtgrün

Impressum, Bildnachweis | Datenschutz | Elektr. Komm. | Drucken | Seitenanfang

© 2015 Stadt Braunschweig